

Angel undercover

Von MioAkiyama

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Who's who	2
Kapitel 2: A normal day...	3
Kapitel 3: An ending evening	5
Kapitel 4: Surprises	8
Kapitel 5: Welcome back!	10
Kapitel 6: Hey, look!	12
Kapitel 7: Boys and the problems with them	15
Kapitel 8: The first coup	18
Kapitel 9: The second coup	21
Kapitel 10: unmeant discussions	24
Kapitel 11: The third coup	27
Kapitel 12: The fourth coup	30
Kapitel 13: My happy ending...(?)	34

Kapitel 1: Who's who

Der Wind rauschte den vier Jugendlichen durch die Haare, als sie wie eine Horde wildgewordener den Hügel hinunterrannte, um möglichst schnell in der nächsten Stadt anzukommen. Vornean ein sportlicher Junge, 16 Jahre, mit schwarzen Haaren und braunen Augen.

Er freute sich riesig auf die neue Herausforderung, die ihn in Kavalía City erwarten würde.

Hinter ihm, fast genauso schnell, ein knapp 18 Jähriger, groß und schlacksig, mit braunen Haaren und ebenfalls braunen Augen.

Genau wie sein Freund, freute auch er sich auf den Besuch in einer größeren Stadt.

Dort gab es unmenge hübscher Frauen und fast immer irgendetwas sinnvolles zum lernen.

Hitner ihm lief, als einziges Mädchen in der Gruppe, eine 14 Jährige, braune Haare und blaue Augen.

Sie hatte sich für das nächste Ziel ihrer Gruppe nichts vorgenommen. Kein Wettbewerb, kein Stress.

Einfach nur relaxen, ihre Freunde anfeuern und shoppen bis zum umfallen. Außerdem genoss sie die Geschwindigkeit, die ihr die Haare um das Gesicht fliegen ließen.

Und als letztes folgte ihr ihr kleiner Bruder. Er war erst 10 Jahre alt und stand kurz davor, sein eigenes erstes Pokémon zu bekommen.

Seine Haare waren schwarz, seine Augen dunkel. Er genoss das Hinabrennen überhaupt nicht, anders als die anderen.

Er hatte Angst, umzuknicken, oder sich in irgendeiner anderen Art zu verletzen. Trotzdem lief er nicht langsamer, er wusste, dass seine Reisebegleiter erst unten am Hügelende auf ihn warten würden und hatte keine Lust, auf die blöden Bemerkungen seiner Schwester.

Halb rennend, halb stolpernd, beendete er also unverletzt den "Actionlauf" und verschmauchte am Bergrand ersteinmal...

Ich weiß...extrem geil xD Hatte i-wie Lust nen Prolog zu schreiben, wenn er auch net grade besonders geworden ist ;) Nyaaa, das erste Kappi lad ich jetzt auch gleich hoch... lG, Vanyy

Kapitel 2: A normal day...

Sodele, jetzt isset fertich, det erste Kappi von der FF *grins*

Passiert ja eigtl. noch net besonders viel, aber i-wie muss ich ja anfangen...nö?

Ist ausnahmsweise mal aus einer völlig anderen Sicht geschrieben - und zwar aus der von Maike! Viel Spaß beim lesen *smile*

"Puh...ganz schön anstrengend, aber irgendwie auch ziemlich cool!"

Sowas sollten wir wirklich mal öfter machen, auch wenn es einem ziemlich die Luft raubte!

Rocko hatte kaum die Kraft zu antworten und auch Max, mein Bruder, hatte sichtliche Probleme.

Nur Ash schien, als hätte ihm der Lauf überhaupt nichts ausgemacht.

"Ja, echt klasse, purer Fun! Können wir weiter?"

Ungläubig sahen meine zwei anderen Begleiter und ich den 16 Jahre alten Sportfreak an.

Rocko, als Ältester unserer bescheidenen Gruppe, räusperte sich.

"Also...Ash...ich will dir ja nicht den Wind aus den Segeln nehmen, aber...wir haben leider nicht so eine unerschöpfliche Ausdauer wie du, würdest du also...vielleicht ein wenig auf uns Rücksicht nehmen?"

Über Ashs Gesicht zog sich ein Grinsen. "Sorry, ich vergesse ständig, dass ich mehr Lauftraining mache als ihr...was solls, machen wir ne Pause!"

Mit diesen Worten schmiss er sich auf einen Stein und schaute in Richtung Himmel, der sich heute wolkenlos und in einem strahlendem blau präsentierte.

Wie machte er das nur? Er sah immer, egal wann und wo, total lässig aus! Ich musste ja zugeben, er sah allgemein ziemlich gut aus, aber irgendwie war er dennoch nicht mein Typ von Junge...

Erleichtert über die Zustimmung seines Freundes, ließ Rocko sich auf den Boden sinken und holte eine Wasserflasche aus seinem Rucksack, aus der er mit großen Zügen begann zu trinken. Max tat es ihm gleich und auch ich verspürte plötzlich einen ziemlichen Durst.

Also saßen wir alle drei am Boden und gossen uns eine Menge kühles Wasser in den Mund...

"Willst du echt nichts trinken Ash?", fragte Rocko, leicht verwundert.

Der Gefragte schüttelte nur den Kopf. "Nein, wieso?"

Der braunhaarige zögerte. "Naja...nicht dass du uns umkippst!"

Ash lachte. "Ach Quatsch, im Moment habe ich einfach kein Verlangen etwas zu trinken!"

"Wonach hast du denn dann Verlangen?", fragte Max.

Irritiert sah ich ihn an. Wie meinte er das denn? Musste man jederzeit auf irgendetwas besondere Lust haben?

Interessiert blickte ich nun zu Ash rüber. Dieser wies seltsamerweise eine leichte röte im Gesicht auf, als hätten wir ihn bei etwas ertappt...

"Ähm...w-wieso?"

"Immer wenn du in den Himmel schaust, denkst du über irgendetwas intensiv nach -

ist dir das noch nicht aufgefallen?"

Eigentlich hatte Max diese Frage an Ash gestellt, aber jetzt wo er es sagte...er hatte recht!

Immer wenn er seinen Kopf in den Nacken legte, schien er mit den Gedanken ganz weit weg zu sein...

"Ich...nein...ich genieße einfach nur das Wetter, ist das verboten?!"

Max grinste. "Ich glaube eher, dass du immer an das gleiche denkst! Irgendetwas, an das dich der Himmel erinnert!"

Ash schüttelte energisch den Kopf. "Da denkst du völlig falsch!"

Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen. Was war denn auf einmal mit ihm los? Sonst war er nicht so verunsichert...

Aber Rocko ließ nicht zu, dass wir seinen Freund weiter befragten.

"Lasst ihn doch, er kann doch an das denken was er möchte! Nebenbei...", fügte er hinzu, als er die enttäuschten Gesichter von Mac und mir sah, "können wir jetzt sowieso weiter gehen, oder?"

Ash sprang dankbar auf. "Klar!"

Na gut, von mir aus...aber ein andern mal kriege ich ganz bestimmt raus, was unseren lieben Ash so wichtig ist!

Auch Max stimmte zu. "Gehen wir - aber jetzt bitte ein wenig langsamer!"

Gemütlich machten wir uns auf den Weg. Eigentlich liefen wir ja immer ein ganz schönes Tempo, da kamen alle gut mit.

Also war alles ziemlich gelassen an diesem Tag, keine dicke Luft und auch keine unnötige Hetze.

Je näher wir der Stadt kamen, desto heißer wurde Ash auf seinen Kampf.

Er sollte jedoch bald erfahren, dass er noch einen anderen Grund hatte, sich zu freuen...

*Ich hoffe bald gehts weiter... *lach**

Liebe Grüße, Vanyy

Kapitel 3: An ending evening

Joa, hier ist des zweite Kapitel ^^
Ich hoffe es gefällt euch!

"Endlich, ich dachte schon wir kommen nie an..."

"Stell dich nicht an Max, wir habne heute ganz schön was geschafft, heute Morgen waren wir noch unzählige Kilometer von hier weg!", meinte Ash.

Misstrausch sah Max ihn an. "Früher warst du nicht so...motiviert!"

Ash lachte. "Stimmt, aber wenn du mich fragst, lässt es sich viel leichter Leben, wenn man nicht immer alles auf die schwere Schulter nimmt!"

Ich schüttelte den Kopf. "Mann Ash, manchmal solltest du dir aber auch nicht einfach alles zu einfach machen!"

Rocko stimmte zu. "Maike hat recht, du musst genau wissen, wann du was machst!"

Ash zuckte die Schultern. "Ja, okay, von mir aus! Gehen wir ins Pokémon Center? Ich habe echt Hunger!"

Mein Bruder und ich warfen uns ein Grinsen zu, dann folgten wir den beiden Jungs, die, ohne uns zu fragen, schon losgegangen waren.

Kurze Zeit später saßen Ash, Max und ich um einen Tisch herum im Center, während Rocko die hübsche Kellnerin anmachte.

Kopfschüttelnd sah Max ihn an. "Der hört wohl nie auf, was?"

"Nee, der lernts erst, wenn er verheiratet ist!", meinte Ash.

"Vorher muss er erstmal eine Freundin finden, und wenn er so weiter macht, schafft er das nie...", prophezie ich.

"Seh nicht so schwarz für ihn, er ist ein netter Kerl, das muss nur erstmal eine kapieren!"

Ich nickte. Klar, aber das war anscheinend gar nicht so einfach...

"Hey, unser Essen, klasse!", freute Ash sich, als er die zweite Kellnerin gesehen hatte, die vier Teller mit heißen Gerichten auf den Armen trug.

"Rockooo, essen!", schrie Max durch den Saal.

Ich trat ihm unter dem Tisch gegens Schienbein. "Spinnst du, schrei doch nicht so!"

Trotzig sah Max mich an. "Wieso denn nicht, sonst hört Rocko doch nichts!"

Er wollte grade nocheinmal schreien, da machte sich unser Freund schon auf den Weg zu uns.

"Schade, vergeben, so ein Pech... Naja, irgendwann wird das schon was!"

Ash zog die Augenbrauen hoch. Sowas fand er gar nicht gut, das wusste ich mittlerweile.

"Meintest du nicht, du solltest dich erstmal RICHTIG verlieben, bevor du ein Mädchen fragst, ob sie was von dir will?"

Böse starrte der Angesprochene ihn an. "Wenn eine >ja< sagt, geht das ganz von alleine! Außerdem", fügte er mein schneiden seines Steaks hinzu, "außerdem hast DU leicht reden, DIR rennen die Mädels doch eh förmlich hinterher!"

Wie recht er damit hatte...Unser schwarzhaariger Trainer war bei den Mädchen ziemlich beliebt.

Es kam nicht selten vor, dass irgendeine ihn anflirtete.

Doch komischerweise ging er nie auf eine ein, nichtmal auf die Hübscheste...dabei sollte man meinen, dass sich Jungs in seinem Alter, durchaus für das weibliche Geschlecht interessieren! Außer...aber das konnte ich mir bei Ash nun wirklich nicht vorstellen! Schon der Gedanke daran war lachhaft, Ash und ein anderer Junge!!!

"Ach Rocko, mir sind diese ganzen Schnepfen sowas von egal...die kennen mich doch alle überhaupt nicht, meinst du also, die mögen mich wegen meines unglaublichen Charakters?!"

Rocko atmete hörbar aus. "Weißt du was ich glaube? Du warst noch nie in ein Mädchen verknallt!"

Ash lief rot an. "Was bildest du dir ein?! Natürlich war ich schonmal...", abrupt brach er ab und säbelte verbissen an seinem Essen herum.

Au weia, ich sollte versuchen, die Situation zu kühlen...

"Jungs, Jungs, jetzt haltet Mal die Luft an, kann doch jeder die Taktik bevorzugen, die er will..."

"Das ist die Lösung! Maike, wessen Idee findest du besser?", fragte Rocko mich.

"Was?!", also mit dieser Frage war ich völlig überfordert! Was gingen mich die Flirt-Taktiken meiner besten Freunde an?!

Wenigstens Max schien das genauso zu sehen.

"Also bitte, Maike ist ein Mädchen, denkst du, sie will wissen, was Jungs alles drauf haben?"

Dankbar sah ich ihn an. Manchmal war er ja ganz schön nervig, aber ab und zu war ich echt glücklich ihn zu haben!

Grummelnd machte sich Rocko wieder daran zu essen.

Auch Max, Ash und ich ließen es uns schmecken und bald darauf waren wir so satt wie schon länger nicht mehr.

"Es gibt nichts über ein fantastisches Essen!", schwärmte ich.

"Nur leider wird man davon immer so müde...", seufzte Max.

Zustimmend murmelten wir etwas vor uns hin. Ich schob meinen Stuhl zurück.

"So, ich werd jetzt mal mein Zimmer inspizieren. Kommt jemand mit?"

Max schüttelte den Kopf, Ash sagte "Nee" und Rocko reagierte überhaupt nicht, er starrte wieder zu einem Mädchen.

Toll! War ja mal wieder richtiger Enthusiasmus in der Runde!

Also machte ich mich alleine auf den Weg. Dabei musterte ich die Leute, die mir entgegen kamen.

Zwei Mädchen, die aufgeregt miteinander quatschten, ein junger Mann, ein kleiner Junge mit seiner Mutter...

Hinter einer Zimmertür hörte ich eine Stimme, die deutlich einem Mädchen gehörte.

Sie war relativ laut, aber durch die Tür hörte man sie nur leise, jedoch war deutlich zu hören, dass das Mädchen, dem sie gehörte, aufgebracht sein musste.

Eigentlich lauscht man ja nicht, aber ich konnte mich einfach nicht zurückhalten!

"Das sehe ich überhaupt nicht ein, jetzt bin ICH mal wieder dran mit Spaß haben!", dann war es einige Sekunden still.

Dann sprach sie weiter. "Oh, glaub mir, ich werde sie schon noch finden, dafür werde ich sorgen!"

Wieder gab es eine Pause, dann sprach sie weiter.

Ich aber entfernte mich langsam. Es ging mich nichts an. Trotzdem interessierte es mich gewaltig...wen wollte das Mädchen finden?

Und warum? Was meinte sie mit Spaß haben? Aber mir war ziemlich klar, dass ich diese Fragen nie beantwortet kriegen würde.

Trotzdem fand ich es lustig mir Lösungen zu überlegen.
Ich kam vor meiner Zimmertür an. 114. Eine schöne Zahl irgendwie...
Ich zog den Schlüssel aus der Tasche, steckte ihn ins Schloss und drehte ihn um.
Klackend sprang das Schloss auf und ich betrat das Zimmer...

*So, das wars mal wieder fürs erste! Schreibt doch ein Kommentar, würde mich echt freuen *smile**
Liebe Grüße, Shona

Kapitel 4: Surprises

Hähä, hat leider etwas länger gedauert, sry ^^°

Nya, jetzt gehts hoffentlich a bissl schneller weiter ^_~

Gähnend trat ich an das große Fenster des Zimmers, dass ich mit meinem Bruder im Pokémon Center bewohnte.

Ich war froh, dass es zwei Einzelbetten waren, mittlerweile war ich nicht mehr sehr scharf darauf, mit Max in einem Bett zu schlafen!

Wo war er überhaupt? Suchend sah ich mich um. Nichts zu sehen...

Schnell schlüpfte ich in meine Klamotten, machte mir die Haare und lief los, um zu gucken, was Rocko und Ash taten.

Laut klopfte ich an die Tür der beiden Jungs. Kurze Zeit später öffnete Rocko, hinter ihm stand Ash, beide schon fertig angezogen.

"Guten Morgen Maike!", begrüßte der braunhaarige Junge mich.

"Hey ihr beiden! Habt ihr Max gesehen? Er war nicht in unserem Zimmer!"

Überrascht sah Ash mich an. "Nicht? Komisch...also ich hab ihn nicht gesehen!"

Rocko verneinte ebenfalls. "Ich auch nicht. Aber vielleicht ist er bereits in den Frühstückssaal gegangen, um uns einen Tisch freizuhalten!"

Nervös nickte ich. Ich hasste es, wenn Max verschwunden war, immerhin war ICH die Verantwortliche!

Aber zum Glück war meine Sorge umsonst. Wie Rocko es prophezeit hatte, saß mein kleiner Bruder gut gelaunt an einem Tisch und wackelte mit den Beinen.

"Max, wie kannst du einfach so abhauen?!", fragte ich absolut gereizt, als wir bei dem Tisch ankamen.

Der Gefragte verstandt gar nicht, was ich meinte. "Häh, wieso abhauen, ich habe doch nur nen Tisch freigehalten, sonst wären wir nie zum Essen gekommen!"

Ash legte mir eine Hand auf die Schulter. "Lass doch, er meinte es nur gut..."

Ich atmete tief ein, nickte und setzte mich auf einen der bequemen Stühle.

Rocko und Ash taten es mir gleich.

"Und was haben wir heute so vor?", fragte unser Ältester, während er sich ein Brötchen mit Marmelade bestrich.

Max zuckte mit den Schultern. "Naja, es ist Sonntag, da hat die Arena nicht auf...ein Wettbewerb findet auch nicht statt...und sonst?"

Ash grinste. "Na was wohl? Trainieren bis der Arzt kommt! Ich will unbedingt gewinnen - und wenn Maike nichts tut, wird Drew sie beim nächsten Contest unangespitzt in den Boden rammen!"

He, was sollte DAS denn jetzt?! Schlagartig lief ich rot an. "Also bitte, ich habe in letzter Zeit ausgesprochen viel an den Fähigkeiten meiner Pokémon gefeilt!"

"Ich aber auch an den Fähigkeiten von meinen Pokémon..."

Von seiner Schulter ließ Pikachu ein zustimmendes >Pika Pi!< ertönen.

Ja klar, die kleine Maus hielt sowieso immer zu Ash! Aber okay, er hatte auch viel gemacht, gab ich ja zu...

"Na, wenn es euch nichts aus macht, werde ich dann nochmal versuchen, ein hübsches Mädchen kennenzulernen...", warf Rocko vorsichtig ein.

Die Reaktionen von uns anderen dreien waren völlig verschieden.

Ash seufzte, Max verdrehte die Augen und ich musste einfach grinsen. Das war einfach zu komisch wie Rocko immer alle Mädchen anhimmelte!

"Wow Rocko, guck mal, DIE ist doch die perfekte Testperson für dich!", Max zeigte mit ausgestrecktem Finger auf ein schlankes Mädchen, das gerade durch die große Flügeltür in den Saal kam.

Verwundert blickte Rocko hin. Einen Moment schien er begeistert vor Glück, dann wandelte sich dieser Gesichtsausdruck in Verwunderung um und er kniff die Augen zusammen. "Warte mal...", murmelte er.

Was war denn so interessant? Ein ganz normales, etwas hübscheres Mädchen...oder nein...he, aber das war doch...

"Ich glaubs nicht!", rief Max auf.

Jetzt schaute sogar Ash von seinem Teller auf. "Was denn?"

Er runzelte die Stirn, doch dann breitete sich ein Lächeln auf seinen Lippen aus.

"Das ist ja ne Überraschung...", murmelte er.

"Sie soll sich zu uns setzen, meint ihr nicht?!", fragte Max fröhlich.

Er hatte sie schon immer gemocht...ob er in sie verliebt war?

Bevor irgendjemand von uns widersprechen konnte, sprang Max auf und winkte mit beiden Armen.

"Misty, heeeey, MISTY!!!!"

Toll! Max hatte es nicht nur geschafft, dass Misty sich zu uns umdrehte, sondern auch der ganze Rest vom Saal!

Leicht geschockt sah Ash Max an und auch Rocko hielt nicht grade viel von Max' Schrei.

Misty aber hatte angefangen zu lächeln und lief jetzt auf uns zu.

Rocko und Ash standen nun auch auf. Sollte ich mich ebenfalls erheben?

Na gut...ich freute mich ja auch sie zu sehen, sie war ein echt nettes Mädchen!

Während ich mich von dem Stuhl erhob, umarmten erst Rocko und Ash, dann Max die Rothaarige.

Schließlich schlängelte ich mich an allen vorbei.

"Das überrascht mich ja, dass du hier bist!", sagte ich fröhlich und küsste sie auf jede Wange einmal.

"Es freut mich euch zu sehen!", sie lächelte uns an. Sie hatte ein freundliches Lächeln, es strahlte irgendwie Wärme aus...

Unauffällig warf ich Ash einen Blick zu. Er schien blendende Laune zu haben!

Hatte er die vorhin auch schon, oder lag das an ihr?

"Sag mal... was suchst du eigentlich hier?", fragte Rocko.

Verlegen grinste Misty.

"Naja...", sie zögerte kurz.

"Also eigentlich suche ich *euch*!"

*Sodele, bis später denn *smile**

IG, Shona

Kapitel 5: Welcome back!

Joa, hier ist also das Neue Kappi...

Tut mir Leid, wenn Maike in der ganzen FF etwas OoC rüberkommt, aber man weiß ja eigtl. nicht, wie sie denkt und außerdem ist sie ja jetzt auch schon älter... ^^°

Ich hoffe es gefällt euch ^_~

Einen Augenblick waren alle sprachlos.

Sie hatte *uns* gesucht?! Schlagartig fiel mir das Gespräch von gestern wieder ein.

War es Misty gewesen, die da gesprochen hatte?

Meinte sie mit *sie* gar kein Mädchen, sondern mehrere Personen?

Das wäre aber wirklich ein komischer Zufall...

Rocko räusperte sich. "So...du hast also nach uns gesucht...na, dann hast du dein Ziel ja gefunden! Was gibts?"

Dankbar lächelte die Rothaarige ihn an.

"Naja...es sind drei Jahre vergangen, meine Schwestern sind wieder da und ich bin von meiner Pflicht als Arenaleiterin befreit..."

Ash schlussfolgerte blitzschnell. "Du willst mit uns reisen?!"

Misty errötete. "ÄÄhm... naja...so konkret gefragt...ja!"

Wir anderen sahen uns an. Was *ich* davon hielt, brauchten die anderen mich gar nicht zu fragen.

Voll toll, ein zweites Mädchen in der Gruppe! Das hieß, dass ich mich nicht mehr alleine gegen die Jungs behaupten musste!

Eine Gesprächspartnerin und vorallem eine Menge Spaß, wenn Misty sich mit Ash zoffen sollte!

Max äußerte als erster seine Meinung. "Find ich ne super Idee!"

Sag ich ja. Er mochte sie schon immer. Sollte es wirklich möglich sein, dass er in sie...?

Das konnte ich mir nicht vorstellen, sie war immerhin sechs Jahre älter!

Auch Rocko stimmte jetzt zu. "Denk ich auch, dann können wir uns auch gleich die Trainingsfortschritte deiner Pokémon ansehen!"

Jetzt sahen alle Ash an. Dieser sah mit etwas glasigem Blick in die Luft.

"Hallo? Ash, bist du noch anwesend?"

Schnell schüttelte der Angesprochene ein paar Mal den Kopf.

"Ähh, ja klar, ich bin hier..."

"Was hältst du von Mistys Vorschlag?"

Ash lachte. "Was schon? Ich finds toll, wirklich, schließlich ist sie unsere Freundin!"

"Toll, also willkommen im Team Misty!", feierlich streckte ich ihr meine Hand entgegen, die sie spaßeshalber ergriff und schüttelte.

"Hast du auch gleich Lust mit uns zu Frühstück?", wollte Max wissen.

Misty nickte. "Gerne, ich hab sowieso rießigen Hunger!"

So setzte sie sich zu uns und erzählte ein wenig davon, was in der letzten Zeit in Azuria City passiert war.

Hörte sich irgendwie spannend an, auch wenn sie mehrmals betonte, dass es nicht halb so lustig gewesen sein sollte, wie das Reisen.

Naja, aber wenn ich so überlege....*ich* kann es mir überhaupt nicht vorstellen eine

Arena zu führen! In meinem Alter hat Misty ja auch angefangen...
Für meinen Geschmack etwas vorschnell, beendete mein Bruder das Essen mit einem aufgeregtem: „Ich würd jetzt so gern deine Pokémon sehen, zeigst du sie uns?! Hast du dein Garados noch? Und gibt es was neues von Togetic?“
Die Gefragte lächelte. „Nur die Ruhe Max, wir haben doch Zeit!“
Ich stimmte zu. „Ganz genau, nicht immer so hetzen, kapiert?!“
Max streckte mir die Zunge raus, an Misty gewandt sagte er: „Maike meint immer alles besser zu wissen, das ist voll nervig!“
Ich wollte etwas giftiges erwidern, da schüttelte die Rothaarige den Kopf.
„Nein, das hatte jetzt wirklich nichts mit Besserwissen zu tun, sie hat einfach ihre Meinung geäußert und ehrlich gesagt finde ich, dass Maike recht hat. Es gibt nichts schlimmeres, als ein zu früh abgebrochenes Frühstück!“
Schuldbewusst senkte Max den Kopf. So kannte ich ihn ja gar nicht! Es brachte also noch einen Vorteil mit sich, dass Misty jetzt zu unserer Gruppe gehörte!
„Aber eigentlich sind wir doch alle fertig, oder?“, fragte Ash. Ihm war deutlich anzusehen, dass auch er es kaum abwarten konnte, die neuen Pokémon seiner ehemaligen Reisebegleiterin zu sehen. Sie verdrehte die Augen. „Oh Mann, Jungs! Die können sich echt nicht vorstellen irgendwo gemütlich zu sitzen und sich zu unterhalten!“
Rocko winkte ab. „Unterhalten können wir uns beim Reisen genug, wieso sollten wir auch noch den Rest des Tages reden?“
Nickend stimmten Max und Ash zu. Misty und ich warfen uns einen genervten Blick zu. Schließlich seufzte Misty. „Von mir aus, okay...“
„Toll! Am besten vergleichen wir draußen auf der großen Wiese...“, mit diesen Worten standen die Jungs auf und verließen auf direktem Wege den Raum.
Mitleidig sah Misty mich an. „Das muss ganz schön hart gewesen sein, zwischen drei Jungs!“
Ich grinste. „Ach naja, du hattest es doch auch nicht besser damals, zwischen zwein...da ist kein großer Unterschied!“
Beim Aufstehen lächelte sie. „Du hast Recht...“
Zusammen gingen wir unseren Freunden hinterher, die draußen schon sehnsüchtig auf uns warteten. „Wo bleibt ihr denn?!“, rief Max ungeduldig.
„Wir wollten euch bloß ärgern!“, schrie ich zurück.
Also echt, mussten Brüder immer so nervig sein?!
Das hing mir wirklich zum Halse raus....

Und das wars mal wieder fürs erste....bis später also xD
Shona

Kapitel 6: Hey, look!

heul sry, aber diese Kappi is i-wie voll dumm geworden... TT
Ich hoffe ihr könnt des verzeihen ^^°

Nach Pikachu zu fragen ist sinnlos, denke ich, ich sehe ja, dass es ihm gut geht...", bei diesen Worten sprang die gelbe Elektromaus von Ashs Schulter in die Arme von Misty, die sie fest drückte. „Schön dich zu sehen!“

„Pika Pi!“

„Togetic passt immernoch auf das Togepiparadis auf?“, wollte Max erneut wissen.

Misty nickte. „Ja, aber vor kurzem hat es mich besucht. Es war wirklich eine Freude es wieder zu sehen...“

Verständnisvoll nickte Rocko. „Ja, Ash zum Beispiel freut sich auch immer wieder aufs Neue, wenn er Glurak, Shiggy oder Bisasam sieht!“

„Man erinnert sich dann einfach an die Zeit, die man gemeinsam hatte...“, ergänzte Ash.

Sowas von ihm? Das ist schon fast was Besonderes...

„Habt ihr denn auch irgendwelche Wasserpokémon?“, mit neugieriger Miene sah Misty uns an.

„Die meisten kennst du doch schon! Hier, Krepscorps!“, Ash warf einen seiner PokéBälle, aus dem sein rotes Krebspokémon erschien.

Misty lächelte. „Richtig, das ist mir bekannt und Maikes Shiggy kenne ich auch schon. Und sonst?“

Rocko nahm nun ebenfalls einen seiner rot-weißen Bälle in die Hand. „Darf ich vorstellen? Moorabbel los!“

„Nein wie süß!“, rief Misty und strich Rockos Pokémon liebevoll über den Kopf.

„Und perfekt versorgt wie man sieht! Wirklich Rocko, du bist mittlerweile ein guter Züchter!“

Der Braunhaarige freute sich sichtlich über das Lob. „Danke!“

„Moorabbel sind tolle Wasspokémon, du solltest dir auch eins anschaffen Misty, Elektroattacken können ihnen nichts anhaben und das ist selten für Wasserpokémon!“, teilte Max eifrig sein Wissen mit.

„Max, ich glaube Misty weiß einiges mehr über ihre Lieblinge als du, immerhin hat sie sich ihr ganzes Leben mit ihnen beschäftigt!“, stoppte ich Maxes Redefluss.

Misty grinste. „Ja...übrigens ist Moorabbel nicht das einzige Wasserpokémon, dass nahezu immun gegen Elektro ist“

„Welche gibt es denn noch?“, fragte Ash.

Anscheinend fiel ihm auf die Schnelle keines ein. Mir aber auch nicht.

„Ganz klar, Lampi, Lanturn und Dragonir!“

„Natürlich, wie konnte ich das vergessen!“, stöhnte Ash.

„Erinnerst du dich noch an deinen Kampf gegen Claire, der Arenaleiterin aus Ebenholz City?“, fragte Rocko.

„Sicher! Die hat ein Dragonir eingesetzt. Natürlich war ich von Pikachus Fähigkeiten als Elektropokémon überzeugt und bin demnach ganz schön auf der Nase gelandet, als die Attacken keine große Wirkung zeigten...“

„Daran erinnere ich mich auch noch gut. Das war ein spannender Kampf“, meinte

Misty.

„Claire? Von der habe ich schon viel gehört, sie soll echt gut sein! Sie trainiert Drachepokémon!“

Misty lachte. „Max, das wissen wir doch, Ash hat gegen sie gewonnen!“

„Ach ja...“, mit einer unübersehbaren Rötung im Gesicht schwieg mein Bruder.

Misty hatte eine Art an sich, vor der er sichtlichen Respekt hatte! Manchmal wünschte ich mir auch, so zu sein, dann wäre er nicht so aufsässig zu mir!

Trotzdem regte sich in mir immer noch ein gewisser Verdacht, der durch Maxes Verhalten ständig gestärkt wurde...Ich musste unbedingt darauf achten!

„Wie auch immer, sonst haben wir noch Mobai, Forstelka, Evoli, Jungglut, Mampfaxo, Griffel, Donphan, Gewaldro und Schwalboss!“, zählte Rocko auf.

„Eine beachtliche Sammlung!“, lobte Misty. „Aber hatte Ash nicht auch mal ein Quortel? Und Maiké ein Papinella?“

Ash nickte. „Ja stimmt, aber die sind bei Professor Eich, beziehungsweise bei Maikes Eltern!“

„Jetzt will ich aber endlich *deine* Pokémon sehen!“, drängte Max schonwieder.

„Okay, ihr werdet feststellen, dass mein Team sich ziemlich geändert hat“, warnte sie vor.

„Also nicht gleich weglaufen!“, sie zwinkerte. Damit meinte sie vermutlich Garados, ein Pokémon, das wirklich Angst einflößen konnte!

„Ja ja, jetzt spann uns nicht auf die Folter!“, unterstützte Ash Max.

„Ihr seid dran!“, sechs PokéBälle gleichzeitig flogen durch die Luft, um kurz darauf sechs verschiedenste Pokémon zu präsentieren.

„Ein Dragonir!“, rief Max begeistert aus.

Ash bemerkte: „Hey, Enton hat sich echt weiterentwickelt?“

Und Rocko meinte: „Sind in'nem tollen Zustand!“

Ich nahm die Wasserpokémon genau unter die Lupe. Hmm, wirklich nicht schlecht!

Am süßesten fand ich das Aquana, das neugierig an meinen Fingern schnupperte.

„Cool! Das muss ich gleich Evoli zeigen!“, und schon holte ich mein pelziges Pokémon aus seinem Ball. Sofort sprang es zu Aquana herüber und versuchte mit allen Mitteln seine Aufmerksamkeit zu erlangen, was prompt gelang.

„Ich muss sagen...wow!“, Ash konnte seine Begeisterung schwer verbergen.

Er war ja normalerweise schon ziemlich enthusiastisch, aber heute schien er noch aufgedrehter. Woran konnte das liegen? Doch nicht etwa an Misty??

Innerlich stöhnte ich auf. Ich sollte mir nicht immer Dinge einbilden, die eine völlig andere Ursache haben könnten! Außerdem war es doch logisch, dass Ash sich freute, er kannte Misty am längsten!

„Danke“, diese Bescheidenheit der Rothaarigen war wirklich verblüffend!

Sie rief alle ihre Pokémon gleichzeitig zurück.

„Und was habt ihr heute noch vor?“

Rocko zuckte die Schultern. „Nichts Besonderes eigentlich, wir wollten uns einen Tag Ruhe gönnen!“

„Hört sich gut an! Warum seit ihr eigentlich hier?“

„Arenakampf!“, antwortete Ash.

„Hey, ich wollte schon längst mal wieder zusehen, wie du kämpfst!“

„Dann kannst du das ja ab jetzt wieder öfter machen“, sagte Max.

Ja, das konnte sie wirklich.

Unauffällig warf ich ihr einen Blick zu.

Täuschte ich mich, oder blickte sie zu Ash rüber?

Also, dass war ja jetzt nichts besonders Tolles, aber...
Es gab einige Dinge, die ich auf jeden Fall im Auge behalten musste!

hehe, ich hoffe des nächste wird wieder besser...
Shona

Kapitel 7: Boys and the problems with them

Juhuu, das neue Kappi xD

Diesmal finde ichs sogar gut, net so wie beim letzten... ^^

Hoffe doch, dass es euch auch gefällt! *smile*

Kommis sind natürlich erwünscht ^_~

Den Tag verbrachten wir hauptsächlich damit, rumzuhängen und Spaß zu haben.

Wie das so ist, wenn es einem gut geht, vergeht die Zeit wie im Flug, sodass es einem gar nicht vorkommt wie ein ganzer Tag.

Ich hatte während der Stunden genauestens darauf geachtet, wer wen besonders häufig ansehete oder auf eine andere Weise Kontakt zu jemanden suchte.

Aufgefallen ist mir, dass Ash und Misty, sich immer dann intensiv anguckten, wenn der jeweils andere gerade mit jemand anderem redete.

Rocko hat sich fast verhalten wie immer, er hat Misty normal angeguckt, wie Freunde sich eben so angucken.

Und Max...tja Max, der ist die ganze Zeit um unser neues Mitglied herumgeschwänzelt und hat sie *überhaupt* nicht aus den Augen gelassen. Ich glaube wirklich, dass er ernsthaft an Misty interessiert war. Hilfe, da musste ich ihn ja vor warnen, sie schien unseren Ash viel attraktiver zu finden!

Oh Mann, war das alles kompliziert...vielleicht könnte ich ja mal mit Misty reden und sie fragen, ob mein Verdacht stimmt!

Ich warf einen Blick in ihre Richtung. Max saß neben ihr auf einem Sofa vom PokéCenter und quatschte anscheinend unaufhörlich auf sie ein. Ash hockte auf einem Stuhl gegenüber und starrte Löcher in die Luft. Seltsam...dachte er etwa schonwieder an diese Sache, an die er immer dachte, wenn er so guckte?

Sollte diese Sache vielleicht sogar *Misty* sein??

Ich konnte es mir gut vorstellen. Und ehrlich gesagt...die beiden gaben ein hervorragendes Paar ab, richtig süß sahen sie zusammen aus!

Und wo war eigentlich Rocko? Ich konnte ihn nirgendwo entdecken!

Ich seufzte. Warum fragte ich mich eigentlich wo er war? Das war sowas von klar...

„Hey Maikel!“, überrascht hob ich meinen Kopf. Vor mir stand Misty, die mich anlächelte.

„Hast du Lust ein bisschen mit raus zu kommen?“

Was sollte ich denn davon halten? Aber mir kam diese Aufforderung gerade recht, so konnte ich in aller Ruhe mit ihr reden – vorallem über Jungs!

Also nickte ich, erhob mich und schlenderte hinter der Rothaarigen hinaus.

Draußen war wunderbar frische Luft und der tiefblaue Himmel war von Sternen nur so bedeckt.

Misty stützte sich mit den Armen am Geländer der großen Veranda ab und auch ich legte meine Hände darauf.

„Schön nicht?“, fragte Misty, nachdem wir beide eine Weile geschwiegen hatten.

„Ja...“, antwortete ich leise. „Warum wolltest du raus?“

Sie lächelte mir zu. „Dein Bruder scheint ein wirklich fröhlicher Mensch zu sein...“

„Oh!“, entfuhr es mir. Er hatte es zu weit getrieben! Sie war völlig genervt von ihm!

Toll Max, super gemacht, gleich am ersten Tag hatte Misty kein Bock mehr auf dich!

„Ähmm...normalerweise redet er nicht so viel...ich glaube er ist einfach aufgeregt!“

„Hmh...“, mehr sagte sie nicht dazu. Ich glaube, sie hatte die gleiche Vermutung wie ich, damals.

Aber kannte sie meinen kleinen Bruder wirklich gut genug um zu sagen, dass er sie mehr mochte, als andere Freunde?

„Du?“, fragte ich.

„Ja?“

Wie sollte ich die Frage jetzt am besten formulieren?

„Ähh, ich...ich wollte nur wissen...“

„Frag einfach Maïke, ich reiße dir nicht den Kopf ab!“

„Okay...ich wollte wissen, ob...ob du mehr für Ash empfindest als nur Freundschaft!“

Stille. Ich hatte es gewusst. Ich hätte nicht fragen sollen, so dicke waren wir dann doch noch nicht gewesen.

Vorsichtig sah ich sie von der Seite an. Zuerst wirkte sie erschrocken, doch dann verzog sich ihr Gesicht, zu meinem Erstaunen, zu einem Lächeln.

„Merkt man es so sehr?“

Also doch! Ich hatte absolut richtig geraten! Misty *war* in Ash verliebt!

Na wenn das nicht eine gute Nachricht war!

Ich wiegte den Kopf. „Für Mädchen wie mich ist das gar nicht so schwer zu erkennen...“

„Verrate es ihm nicht, ja?“

Huch? Das verblüffte mich nun doch. Wieso sollte ich zu Ash rennen und ihm davon erzählen?

Nee, dass musste sie schon selber erledigen!

„Natürlich nicht! Aber vielleicht solltest du es ihm sagen, oder?“

Sie zögerte. „Sollte ich eigentlich, ja, aber ich traue mich nicht“

„Wie?! Du traust dich nicht?! Warum das denn? Was hast du zu verlieren?“

Die zwei *mussten* einfach zueinander finden!

„Was ich zu verlieren habe? Ash“

Hmh, ich musste zugeben: Gute Antwort, und gar nicht so falsch.

Aber wenn jeder so denken würde, gäbe es überhaupt keine Liebe!

Das sagte ich ihr auch.

Sie mochte mir nicht zustimmen. „Bei manchen zeigen es beide Seiten mehr als deutlich, dass sie sich sehr mögen“

„Warum fangt ihr dann nicht auch damit an?“

Misty lachte leise. „Ach Maïke...ich habe starke Zweifel, ob Ash mich so mag...wie ich ihn mag“

„Du erfährst es nie, wenn du es nicht probierst!“

Irgendeine Möglichkeit musste es doch geben!

Aber Misty hatte nun anscheinend keine Lust mehr über Ash und sich zu reden.

„Jetzt aber du. In wen bist du verliebt?“

Hilfe, da nagelte sie mich jetzt aber fest! Wie kam es nur dazu?

Ich lief rot an. „I-ich? Ähm...naja...eigentlich...gar nicht“

Gelogen! In Wirklichkeit gab es da sehr ohl einen Jungen, bei dem mein Herz höher schlug, aber im Grunde wollte ich es mir selber nicht recht eingestehen...

Misty war nur leider nicht dumm, sie merkte sofort, dass ich nicht die Wahrheit sagte.

„Hey, so läuft das nicht! Jetzt sag schon, ich halte dich!“

Okay, es wäre fies gewesen, wenn ich geschwiegen hätte.

„Ich...also...er heißt *Drew!*“

„Drew? Woher kennst du ihn?“

„Er ist bei den Pokémon Wettbewerben mein Rivale...“

„Ach ja? Ist ja spannend! Ist er gut?“

„Sehr gut sogar. Er hat echt das Zeug zu einem Topcoordinator!“

Misty grinste vielsagend. „Und wieso sagst du ihm nicht was du fühlst?“

Huch, da kriegte ich ja voll den Föhn! Wie konnte sie mich sowas fragen?!

„Das...das geht doch nicht! Er macht sich ständig über mich lustig!“

„Abe Maike!“, in ihrem Ton schwang etwas tadelndes mit. „Was hast du mir grade erklärt?“

„Mhm...“, ich senkte den Kopf. Da hatte sie mich ganz schön erwischt!

Wenn man es von außen betrachtete, war es viel einfacher, anderen zu sagen, wie sie sich verhalten sollten, als es selber umzusetzen...

„Wollen wir wieder hinein gehen?“, Mistys Frage riss mich aus meinen Gedanken.

„Geh ruhig schonmal vor, ich bleib noch ein bisschen hier...“

„Okay“, sie drehte sich weg. Ich hörte, wie sich die Terrassentür aufschob und kurz danach wieder schloss.

Das war ja ein ergibiges Gespräch gewesen. Jetzt wusste ich, dass ich zumindest einseitig schonmal recht hatte. Doch wie sollte ich rausfinden, ob auch Ash *wirklich* in sie verliebt war?

Ich seufzte. Innerlich hatte ich schon längst einen Entschluss gefasst.

Doch um diesen in die Tat umzusetzen, musste diese Frage unbedingt geklärt werden, sonst würde das eine einzige Katastrophe werden!

Vielleicht konnte ich mal mit Rocko reden...der konnte ja dann mal Ash ausquetschen! Obwohl...ich hatte ja versprochen, niemandem etwas zu sagen und dieses Versprechen wollte ich nur ungern brechen.

Naja, dann musste ich eben unauffällig mit Rocko reden...

Aber wie es eben so oft im Leben kommt, kam mir der Zufall völlig ungeahnt zur Hilfe...

Joa, ich beeil mich weiterzuschreiben xD

Liebe Grüße, Shona

Kapitel 8: The first coup

I-wie hats mich in den Fingern gejuckt sofort weiterzuschreiben, deshalb erscheint das neue Kappi früher als erwartet ;)

Als ich es fertig hatte und es nochmal gelesen hatte, musste ich erstmal lachen.

Ich find Maikes Idee ja sowas von kawaii ^^

Nya, lest selber und Kommis sind natürlich sehr erwünscht xP

Nachdem ich wieder hineingegangen war, hatten wir alle recht schnell beschlossen ins Bett zu gehen. Es war schon spät und außerdem wollte Ash morgen früh raus, weil er noch vor dem Frühstück trainieren wollte.

„Gute Nacht Maike!“, hörte ich meinen Bruder sagen, als wir schon in unseren Betten lagen, umhüllt von der Dunkelheit der Nacht.

„Nacht Max...“, ich konnte nicht verhindern, dass meine Stimme ein wenig traurig klang.

Traurig darüber, dass die erste Liebe von ihm vermutlich in einem reinen Kummer enden würde.

Traurig, dass es ihm gelungen war, Misty gleich am ersten Tag so zuzutexten, dass sie schon vor ihm flüchten musste.

„Was ist los?“, folgte also sofort die Frage von ihm, die sich wohl oder übel nicht vermeiden ließ.

„Nichts...was soll sein?“

„Ich weiß nicht...du hörst dich so niedergeschlagen an!“

„Es ist nichts, wirklich!“

Richtig zufrieden schien Max mit dieser Antwort nicht zu sein, trotzdem fragte er nicht weiter.

„Ich hole mir noch was zu trinken!“, ich stand auf und verließ das Zimmer, um zu dem Badezimmer am Ende des Flures zu gehen. Ich hatte plötzlich einen ungewohnten Drang nach einem Schluck frischem Wasser.

Ich beugte mich über das Waschbecken und ließ mir das kühle Nass in die Kehle laufen. Anschließend warf ich einen Blick in den Spiegel.

Mir sah ein verstrubbeltes, braunhaariges Mädchen, mit blauen Augen entgegen.

Manchmal fand ich meine Haarfarbe furchtbar langweilig. In diesen Momenten hätte ich viel lieber einen kräftigen Farbton gehabt, rot zum Beispiel, oder dunkelblau.

Ich machte mich wieder auf den Rückweg. Langsam wurde es meinen nackten Füßen nämlich zu kalt auf den Kacheln. Als ich an der Tür von Ash und Rocko vorbeikam, hörte ich von drinnen, dass sie noch wach waren. Sollte ich anklopfen und sie daran erinnern, dass sie schlafen sollten?

Doch da hörte ich etwas, dass mich wirklich interessierte.

„Ich finde wirklich du solltest probieren, Misty für dich zu gewinnen!“, das klang eindeutig nach Rocko!

„Ich weiß nicht, wer weiß wie sie reagieren würde? Ich bin einfach nicht wie du!“

Ich frohlockte innerlich. Ash war genauso in Misty verliebt wie sie in ihn!

„Ach, ich! Ich bin, was Mädchen anbelangt, doch sowieso viel erfahrener als du! Täusche ich mich, oder ist Misty die Erste?“

Eine Antwort hörte ich nicht. Vielleicht hatte er ja genickt, oder eben den Kopf

geschüttelt.

Ich wandte mich ab. Ich hatte genug gehört. Mit richtig guter Laune kehrte ich in mein Bett zurück. Max schlief schon.

Während ich mich in meine Bettdecke kuschelte, machte ich mir Gedanken darüber, wie die zwei jetzt zueinander finden könnten. Etwas romantisches wäre natürlich perfekt, aber wie sollte das klappen, wenn beide so schrecklich schüchtern waren?

Da kam mir *die* Idee. Wenn Misty und Ash beide sich beide nicht traute, den ersten Schritt einzuleiten...dann musste das eben jemand *anderes* für sie tun!

Und dieser andere würde, natürlich, ich selber sein! In Gedanken rieb ich mir vor Freude die Hände. Ich wollte schon immer mal zwei Leute verkuppeln, wieso also nicht meinen besten Freund und seine zweite beste Freundin?

Ich hatte sogar schon erste Ideen, wie ich die Sache anpacken konnte...

Unauffällig hockte ich hinter einer großen Zierpflanze, die ungefähr auf halbem Weg zwischen den Zimmern von Misty und mir lag. Ein Glück, dass wir im gleichen Stockwerk wohnten, sonst hätte ich gar nicht genau gewusst, wo sie schläft!

Ob sie überhaupt noch in ihrem Zimmer war? Wenn ich es richtig in Erinnerung hatte, war sie noch nie eine Langschläferin gewesen...aber dann wäre die ganze Überraschung kaputt gewesen! Doch wie zum Zeichen einer Erlösung, ging die hölzerne Zimmertür von ihrem Zimmer, welches übrigens die Nummer 108 hatte, auf und Misty trat heraus.

Sie wollte gerade weiterlaufen, als ihr die wunderschöne, blutrote Rose auffiel, die direkt vor ihren Füßen lag. Cheers!

Misty runzelte die Stirn, während sie die Blume aufhob.

Sekundenlang betrachtete sie sie schweigend.

Jetzt sollte ich vielleicht doch noch ein bisschen nachhelfen...

Ich sprang aus meinem Versteck und lief auf sie zu. Kurz vor ihr blieb ich stehen.

„He, wozu brauchst du denn die Rose?“

Sie sah mich an und schluckte. „Ich...sie lag hier, vor meiner Tür!“

Ich tat überrascht. „Echt? Wow, die ist total schön, findest du nicht auch?“

Misty nickte. „Ja schon...aber von wem kann sie sein?“

Innerlich grinste ich. Das lief ja besser als geplant!

Ich tat so, als würde ich nachdenken. „Hmm, ich weiß nicht, es muss jemand gewesen sein, der ziemlich früh aufgestanden ist...damit niemand ihn erwischt!“

Diese Worte hatte ich mir vorher zurecht gelegt, als ich die Rose fürsorglich aus dem Garten abgeschnitten hatte und sie vor Mistys Zimmer postiert hatte.

„Das hilft doch nichts, es können eine Menge Leute früh aufgestanden sein!“

Oh Mann, die wollte sich aber auch nicht eingestehen, dass das Ash gewesen sein könnte!

Genau *darauf* wollte ich doch hinaus! Sie wusste doch, dass er noch trainieren wollte!

„Ja schon, aber...aber das war doch sicher einer, der dich kennt, sonst wäre das doch wirklich seltsam!“

Misty schwieg. Sie schien darüber nachzudenken, ob es die Möglichkeit gäbe, dass das Geschenk von Ash stammen könnte.

Ich konnte nicht anders, ich musste noch ein bisschen anstupsen!

„Hey, meinst du die Rose könnte von... *Ash* sein?“

Misty wurde schlagartig rot. „Von A-Ash? Wie kommst du denn DA drauf??“

Ich zuckte mit den Schultern. „Naja, immerhin ist er der einzige, der vor acht aufstehen wollte um noch raus zu gehen. Max schläft noch, Rocko bestimmt auch und

wir zwei stehen ja jetzt hier.“

Misty biss sich auf die Lippen. „Also ich weiß ja nicht...”

Ich stieß sie an. „Ist doch echt süß von ihm!“

„Wenn er es wirklich war...”

„Ich bin mir fast sicher!“

„Ich stelle sie erstmal in eine Vase...“, damit drehte sie sich um und ging wieder in ihr Zimmer.

Die Gute war ja völlig von der Rolle! Mein Plan hatte echt äußerst gut funktioniert, ich konnte nur hoffen, dass der zweite Teil genauso gut klappen würde...

So, des wars erstmal, das nächste dauert nu aber ne Weile, Wochenende ist ja ab morgen leider schon wieder vorbei... TT

Shona

Kapitel 9: The second coup

Wow, ich habs auch endlich mal geschafft ^^°
 Tut mir leid, hat echt lange gedauert... *seufz*
 naja, was solls, jetzt ist es ja on xD
 Hoffe euch gefällt!

Am späten Nach mittag, als wir wieder im PokéCenter waren, war die Stimmung gedrückt.

Wir waren in der Arena gewesen, wo Ash gegen Frederiko, den Arenaleiter angetreten war.

Er hatte verloren. Anfangs hatte es noch sehr gut für unseren Freund gestanden, doch als Frederiko sein Brutalanda gerufen hatte, konnten Ashs zwei übrigen Pokémon nicht mehr mithalten. Er hatte mal wieder eine falsche Taktik benutzt.

Aber nicht nur Ash war enttäuscht, sondern auch wir anderen, vorallem Misty.

Mit ein paar aufmunternden Worten versuchte sie ihn zu trösten, was ihr aber nicht gelang.

Ich ahnte warum. Sicher wollte er ihr zeigen, was er konnte. War das bei Jungen nicht oft so, dass sie Mädchen zeigen mussten, dass sie stark sind?

Jedenfalls saßen wir alle schweigend im Aufenthaltsraum. Irgendwie tat Ash mir ganz schön Leid.

Er hatte es nicht verdient zu verlieren, er kümmerte sich immer sehr gut um seine Pokémon.

Seufzend stand ich auf. Ich hatte ja immerhin noch etwas wichtiges vorzubereiten.

„Können wir jetzt vielleicht was anderes machen, außer hier deprimiert rumzusitzen?“

„Musst du so gute Laune haben?“, fragte Ash gereizt zurück.

Okay okay, ich hatte verstanden. Er wollte in Ruhe gelassen werden. Darauf konnte er lange warten! „*Ich* an deiner Stelle würde stattdessen noch trainieren, sonst schlägst du Frederiko *nie*!“

Ash lief knallrot an. Rocko und Misty sahen sich überrascht an.

Tja, vermutlich kannten sie sowas von mir nicht. *Normalerweise* war ich ja auch nicht so, aber ich wollte erreichen, dass Misty mit mir woanders hingeht!

„Du willst mir erzählen, wie ich zu trainieren habe?! Ich glaube, das ist eine Sache, die nur *mich* etwas angeht, also halt dich da gefälligst raus!“

Upps...woher sollte ich den wissen, dass ihn die Niederlage so verletzlich gemacht hatte?

Naja, da musste ich jetzt wohl oder übel durch...

„Ich gebe dir lediglich einen Tipp“, möglichst hochnäsig sprach ich diesen Satz aus.

Schnell stellte sich Misty zwischen mich und Ash, der vor Ärger aufgesprungen war.

„Ähm...Maike...ich würde gern mit dir was anderes machen...dann haben die Jungs auch etwas Ruhe...was meinst du?“, bittend sah sie mich an.

Sie hatte keine Lust auf Streit. Kam mir nur recht!

„Okay!“, mit einem strahledem Lächeln packte ich sie am Arm und zog sie hinaus.

Klappte doch super!

Ich drehte mich zu ihr um, kaum, dass wir die Tür hinter uns zugemacht hatten.

„Meinst du nicht, wir sollten Ash etwas schenken, was ihn aufbaut?“

Verstrört sah Misty mich an. „Warst du nicht grade noch stocksauer auf ihn?“
Ich schüttelte den Kopf. „Nein nein, das kam nur so rüber...also, was meinst du?“
„Ähm...ja...gute Idee eigentlich“

Sie sah total verwundert aus.

Ich klatschte in die Hände. „Na wunderbar! Ich mache mich gleich auf den Weg in die Stadt!“

„Soll ich mitkommen?“

Ich überlegte. Wieso nicht? Obwohl...nein, besser nicht, dann konnte ich länger gucken!

„Nicht nötig, ich such schon was süßes aus, mach dir keine Gedanken!“

„Ich würd aber gerne...“, mehr hörte ich nicht mehr.

Ich war schon zur elektrischen Tür des PokémonCenters herausgestürmt und war auf dem Weg, meinen Plan weiter auszuführen...

Kaum war ich wieder im Center, verschwand ich in meinem Zimmer und schloss die Tür ab, damit Max nicht plötzlich reinkommen konnte.

Wie eine Verschwörerin nahm ich den kleinen Schlüsselanhänger in die Hand, den ich gekauft hatte.

Es war ein grünes Kleeblatt, auf dem in weißen Buchstaben „Viel Glück!“ stand.

An sich alleine ja, ein unverfängliches Geschenk, aber ich wollte unbedingt noch eine Nachricht schreiben.

Ich nahm eine kleine Karte, die manchmal an Geschenken hingen, und einen blauglitzernden Stift. Was sollte ich schreiben? Es musste sich anhören, als käme sie wirklich von Misty!

[

i]Lieber Ash, dieser kleine Anhänger ist für dich, damit du im nächsten Arenakampf mehr Glück hast ;)

Ich hab dich lieb, Misty

Zufrieden las ich mir den kurzen Text nochmal durch. Etwas lasch, aber Ash würde es reichen.

Er würde sich schon seine Gedanken machen, er verstand doch sowieso nicht viel von dem Thema >Hab dich lieb< oder anderen Abkürzungen, die Mädchen oft in Briefen oder Mails schrieben. Von da her, würde er die Nachricht etwas falsch verstehen.

Mit einem Stück Faden band ich das Kärtchen fest und steckte es in meine Hosentasche.

Ich beschloss es Ash bei der nächsten Gelegenheit zu geben.

Diese jedoch, ergab sich erst am nächsten Morgen...

Wo trainierte Ash bloß jeden Tag? Jetzt lief ich schon fast 20 Minuten durch die Gegend und fand ihn nicht! Sowas ärgerliches, ich musste ihm mein Geschenk von Misty noch vor dem Frühstück geben!

Da hörte ich seine Stimme, die schnell hintereinander Befehle äußerte.

Aha, dalang!

Nach einer kurzen Strecke, die ich rannte, erreichte ich ein weites Feld, auf dem Ash mit seinen sechs Pokémon durch die Gegend sprang.

„Ash, hey Ash!“, schrie ich zu ihm rüber.

Er blieb stehen und sah zu mir herüber.

„Was ist?!“

Ich ging auf ihn zu. „Ich soll...ich soll dir das hier geben, von Misty!“

Fragend sah er mich an. Ich zog den Schlüsselanhänger aus meiner Tasche und hielt ihm ihn hin.

„Sie hatte keine Zeit ihn dir selber zu bringen, deswegen hat sie mich gebeten das zu übernehmen. Hier nimm!“

Zögernd nahm Ash mir das Kleeblatt aus der Hand und betrachtete es.

Wollte er denn die Karte nicht lesen? Die war doch das wichtigste an der Sache!

Ich war schon drauf und dran, ihn darauf aufmerksam zu machen, als er sie von selbst öffnete und las. Er runzelte kurz die Stirn, klappte sie dann wieder zu und schob sich beides, den Anhänger mit der Karte, in die Tasche.

„Danke“

Wie? Mehr nicht? Das enttäuschte mich nun aber. Keine Verwunderung, keine Rötung?

„Ich bedanke mich später selber bei ihr!“

Ich lächelte. „Ist gut!“

Da würde sich bestimmt ein total süßes Gespräch ergeben!

Wie konnte ich es bloß einrichten, dass ich es mithören konnte?

Immerhin war es schon fast mein Recht, dass ich mitkriegte, wie die zwei sich ihre geheime Liebe gestehen, oder nicht?

In diesem Moment beschloss ich aber, erstmal etwas zu frühstücken.

Das hatte ich mir, meiner Meinung nach, redlich verdient!

*Sodele, dann bis zum nächsten Kap xD Hinterlass doch bitte en Kommi, ja? *bittend guck**

Danke! xD

Shona

Kapitel 10: unmeant discussions

Omg, dieses kappi is i-wie...*seltsam* xD

naja, was solls... ^_~°

Hilfe es gefällt euch trotzdem ^^

Unauffällig folgte ich Ash am Mittag nach draußen, wo Misty in der Sonne saß und ein Buch las.

Er blieb vor ihr stehen. Schnell schaute ich mich um, um zu gucken, ob es irgendwo eine Möglichkeit gab, sich zu verstecken.

Ziemlich bald sah ich einen relativ dicken Baum, hinter dessen Stamm ich mich drückte.

„Hi Misty“, das war wohl Ash.

Ich luckte vorsichtig hinter dem Baumstamm hervor, um zu sehen, was die Zwei taten.

Misty sah von ihrem Buch auf, zu Ash. „Hi“

„Darf ich mich setzen?“

Sie nickte und legte ihr Buch zur Seite.

Ash ließ sich neben ihr nieder. „Ich wollte mich nur nochmal persönlich bei dir für deinen Glücksbringer bedanken!“

Jetzt ging es also los! Nein, wie toll!

Misty lächelte. „Kein Problem, das haben wir gerne gemacht!“

Oh nein! Jetzt durfte sie auf keinen Fall davon anfangen, dass *ich* die Idee gehabt hatte!

„Ihr?“, der Unglaube in Ashs Stimme war deutlich zu hören.

„Naja, immerhin hatte Maïke die Idee dazu. Nett von ihr, oder?“

„Aber sie sagte doch...“, in diesem Moment hätte ich ihm am liebsten einmal kräftig gegens Schienbein getreten.

„Was sagte sie?“, jetzt war es Misty, die sich ziemlich misstrausch anhörte.

„Naja, sie meinte, das Geschenk käme von dir!“

„Bist du dir sicher?“

Ash nickte. „Ja, eigentlich schon...“

Zwischen ihren Augen zog sich nun eine steile Falte. Oh oh, so sollte das ja eigentlich nicht laufen...hach, wäre Ash doch bloß ein *bisschen intelligenter! Er war ja nicht doof oder so, aber in solchen Sachen hatte er einfach nicht das richtige Gespür.*

Ich betete, dass Misty zwischen dieser Situation und der Rose keinen Zusammenhang sehen würde. Das wäre wirklich schlecht für meine Pläne gewesen.

Obwohl...hatte ich überhaupt noch welche? Ich war so überzeugt gewesen, dass alles perfekt klappt, dass ich mir gar keine Gedanken mehr gemacht hatte, wie ich vorgehen sollte, falls irgendetwas schief gehen sollte!

Ich sah wie Misty aufstand.

„Da hat sie wohl entweder vergessen, etwas zu sagen, oder du hast etwas falsch verstanden!“

Mit diesen Worten ging sie los. Nach einigen Schritten drehte sie sich aber noch einmal um.

„Trotzdem, das Geschenk kommt von Maïke und von mir, von uns beiden, von Herzen.

Viel Glück bei der Revanche, okay? Diesmal schaffst du es, ganz bestimmt!“

Dann ging sie weiter. Naja, wenigstens etwas...

Nachdem sie verschwunden war, blieb Ash noch im Gras sitzen.

Er zog gedankenverloren das kleine grüne Kleeblatt aus der Tasche und drehte es zwischen den Fingern. Der Arme, er musste ja ganz schön verwirrt sein.

Ich aber, machte mich auf den Weg zurück in mein Zimmer. Ich wollte mir unbedingt weitere Dinge ausdenken, die ich durchziehen konnte. Irgendwann würde ich es schon schaffen, dass sie zueinander fanden, da war ich mir ganz sicher!

Später an diesem Tag, als ich gemütlich in einem kuscheligen Ohrensessel saß, sah ich, wie Misty auf mich zu kam.

„Was sollte das Maike?“, fragte sie, als sie vor mir stand.

Oh je! Ich beschloss erstmal so zu tun, als wisse ich nicht, was sie meinte.

„Wovon sprichst du?“

„Wieso hast du behauptet, das Aufmunterungsgeschenk wäre von mir? Es war doch deine Idee!“

Ich schaute möglichst überrascht. „Was? Ich habe Ash deutlich gesagt, dass es von uns beiden ist. Vielleicht hat er das ja falsch verstanden, das passiert ihm doch öfter!“

Immernoch nicht überzeugt sah sie mich an. „So blöd ist nichtmal Ash! Er war der festen Überzeugung, dass es von mir käme!“

Was sollte ich nur machen?

„I-ich...ich habe aber wirklich gesagt, dass wir uns das zusammen ausgedacht haben!“

Warscheinlich...warscheinlich war er von seiner Niederlage noch völlig durch den Wind oder so!“

Misty legte den Kopf schief und seufzte dann. „Von mir aus...“

„Weißt du jetzt eigentlich genauer, von wem die Rose ist?“

Sie zuckte mit den Schultern. „Hm, nein...“

„Ich glaube immernoch, dass sie von Ash kam!“

„Meinst du ich sollte ihn mal fragen?“

Sofort zuckte ich ein Stückchen zurück. Das war ja überhaupt keine gute Idee! Was, wenn das Gespräch genauso enden würde, wie das vorhin?

„Fragen? Also ich würde das nicht machen, ich meine, er hat dir die Rose doch extra anonym gegeben, grade damit du ihn nicht darauf ansprichst! Hehe...“

„So hab ich darüber noch gar nicht nachgedacht...“

„Also lass es lieber!“, empfahl ich ihr. Puh, das warja grade nochmal gut gegangen!

„Naja, ich muss dann mal wieder...bis später!“, Misty drehte sich nachdenklich weg und verließ den Raum. Oh mann, das würde ja noch ein ganzes Stück Arbeit werden!

Kaum hatte Misty den Raum jedoch verlassen, stieß Ash auch schon zu mir!

„Was sollte das, he?!“, fragte er, ziemlich barsch.

Er schien ziemlich sauer zu sein. Hoffentlich kam das mit der Karte nie raus...

„Ich weiß gar nicht wovon du sprichst!“, sagte ich und wandte den Blick ab.

Ich hatte mich nur leider bei seine Reaktion verschätzt.

Wütend packte er mich am Kragen meines T-Shirts.

„Du weißt genau was ich meine!“

Unsicher schüttelte ich den Kopf. So hatte ich ihn ja nur sehr selten gesehen...

Unsanft ließ er mich los. „Ach nein? Seltsam, kannst du mir erklären warum Misty[/i] nicht wusste, dass das Kleeblatt nur von ihr kam?!“

Ich schluckte. Mist, da hatte ich mich ja ganz schön in die Scheiße geritten!

„Ähm...ich...ich...ich wollte doch nur...“

„Was wolltest du?! Mich vor Misty blamieren?!“

„Sei doch nicht so gemein!“

„Ich und gemein? Also das kann ich ja jetzt gar nicht finden!“

Ich hob die Hände. „Tut mir Leid, aber mir war das ein wenig peinlich zu sagen, dass das von uns beiden war...“

In mir zog sich alles zusammen. Was redete ich denn da schno wieder für einen Käse? Das kontne ja nur noc schlechter für Misty ausgehen.

Ash blickte mich verwirrt an. „Peinlich? Wieso denn DAS?“

Ich zuckte mit den Schultern. „Weiß ich auch nicht...“

Ash schüttelte den Kopf. „Du bist manchmal echt seltsam, weißt du das?“

Darauf antwortete ich nicht.

„Mach sowas nie wieder, okay?“

Ich nickte leicht. Mir tat die Sache furchtbar leid. Ich hatte es ja wirklihc nur gut gemeint...

Er seufzte. „Ich geh weiter trainieren...“

Ich sah ihm hinterher. Das nächste Mal musste in meinem Plan alles klappen! Er musste so sicher sein, wie...wie eine Tür mit drei Schlössern!

sooo, dann bis zum nächsten Kap, und Kommis net vergessen, please Ox)

Shona

Kapitel 11: The third coup

Woah, ich habs auch mal wieder geschafft, ein Kappi von Angel undercover fertich zu kriegen xD

Bin ich während A special present net zu gekommn ^^°

Hoffe es gefällt euch ^_~

Dieses Mal *musste* es einfach klappen!

Dieser Plan war doch unheimlich gut, ich musste mich selbst loben!

Aber wo blieben sie nur? Langsam könnten sie wirklich kommen...

Ich saß bestimmt schon seit einer halben Stunde auf dieser blöden Bank und hielt wie eine Bekloppte Ausschau!

Ob sie beide zu feige waren sich auf den Weg zu machen, aus Angst vor dem Unbekannten?

Das war ja völlig Banane...(sorry Maggi...xD), dennoch beiden durchaus zuzutrauen.

Ich wollte gerade aufstehen um wieder zum PokéCenter zu gehen, da sah ich sie: Misty!

Erleichtert seufzte ich auf. Immerhin einer war jetzt schonmal da!

Ich beobachtete, wie sie zu einer Bank an dem größten Springbrunnen im ganzen Park ging und sich darauf niederließ. Schnell sprang ich von meiner Bank auf und schlich außen um eine dichte Hecke herum, zu Misty.

Ich hörte wie sie leise vor sich hin summte. Vielleicht träumte sie ja von Ash!

Ich hockte mich auf den Boden und hoffte darauf, dass Ash zu ihr gehen würde, sobald er kam.

Aber das dauerte noch eine ganze Weile.

Ich konnte von Glück reden, dass Misty nicht schon längst wieder gegangen war!

Aus den Augenwinkeln sah ich den Schwarzhaarigen in den Park kommen.

Er blickte sich suchend um – ich war froh, dass er mich nicht sah – und steuerte dann auf Misty zu. Hinter der Hecke machte ich mich so klein wie möglich.

Das wäre ja total peinlich gewesen, wenn einer von beiden mich entdeckt hätte!!

„Hallo Misty! Was tust du denn hier?“

Aprupt brach Mistys Gesumme ab. „Ash? Ich...ähm...ich warte auf jemanden...“

„Ach du auch? Finde ich ja lustig! Darf ich mich zu dir setzen?“

Ich hörte nicht wie Misty reagierte, deshalb vermutete ich, dass sie nickte.

„Mit wem triffst du dich, wenn ich fragen darf?“, das war wieder Ash.

„Hmm...kennst du nicht“

Ich grinste. Sie wollte allem Anschein nicht zu geben, dass sie selber keinen blassen Schimmer hatte, auf wen sie wartete!

„Na dann...“, klang da etwas Enttäuschung in seiner Stimme mit?

„Und mit wem triffst du dich?“

Jetzt war ich aber gespannt! Was würde er wohl sagen??

„Ehm...mit Maike!“

Fast hätte ich vor Entsetzen aufgeschrien.

Was redete der Kerl denn da für nen Schrott?!

„Mit *Maike*?!“, Misty hörte sich genauso überrascht an wie ich.

„Ähh...ja...ja, mit Maike, sie wollte mir irgendwas sagen, von wegen ihren Pokémon...“
Dieser Idiot!
Ich hätte ihn am Liebsten erwürgt!
Mit seinem bescheuerten Gerede machte er meinen ganzen schönen Plan zunichte!
Ich hörte, wie jemand aufstand.
„Ich...ich geh dann jetzt auch mal wieder...ich glaub ich hab mich mit der Zeit vertan...für die Verabredung meine ich...grüß Maike von mir!“
„Mach ich...“
Kies knirschte und vor der Hecke seufzte Ash abgrundtief.
„Oh mann...ich kann nur hoffen, dass Misty jetzt nicht Maike in die Arme läuft...“
Ich horchte auf.
Das war doch *die* Idee!
Wenn ich nicht wollte, dass Misty dachte, dass Ash sich *wirklich* mit mir traf, musste ich mich sputen, um früher wieder am Center zu sein als sie!
So leise wie möglich schlich ich weg, bis zum Waldanfang.
Dort fing ich an zu rennen.
Zum Glück ging Misty nicht durch den Wald, sondern außen herum, wegen den Käfern, das machte die Aktion möglich!
Hinterher konnte ich mich gar nicht mehr erinnern, wie ich so schnell wieder nach Hause gekommen war, jedenfalls war ich ziemlich außer Atem.
Aber es hatte sie gelohnt, von Misty war noch nichts zu sehen – dachte ich!
Kaum hatte ich mich an die Hauswand gelehnt, stand sie schon vor mir.
Doch auch sie schien etwas aus der Puste gekommen zu sein.
Sie war also auch gerannt – zumindest Streckenweise!
„M-Maike? Was machst du denn hier?“
Ich zog die Augenbrauen hoch. „Ehm...naja, vielleicht wohne ich hier im Moment?“
„Aber du bist doch mit Ash verabredet oder nicht?“
Gespielt überrascht schaute ich sie an.
„Ich? Nein, nicht das ich wüsste, wieso?“
Sie zögerte eine ganze Weile, bevor sie mit der Sprache herausrückte.
„Mh, naja...er sitzt im Park und wartet auf dich...ich meine, weil ich war ja auch da, weil ich ja diesen Zettel bekommen habe...“
„Was, du hast nen Zettel von Ash bekommen?“
Schnell schüttelte Misty den Kopf.
„Nein nein, einen Zettel von einem Unbekannten, der mich unbedingt treffen wollte, um mir etwas zu sagen!“
„Ach und Ash war zufällig auch da und hat behauptet, er sei mit mir verabredet?“
Sie nickte leicht und ich fing an zu grinsen.
„Misty...dieser seltsame Brief stammt Hundertprozentig von Ash selbst!“
„Ach Quatsch, sowas würde er nie machen...“
„Jetzt komm schon, du siehst doch selber, dass ich hier bin und nicht bei ihm!“
Richtig überzeugt sah Misty ja nicht aus, dennoch, sie überlegte.
„Aber wieso hat er dann gesagt, dass er auf *dich* wartet?“
„Das ist doch ganz klar! Er hat sich nicht getraut, weil er nicht zugeben wollte, dass er in dich verliebt ist und es dir heute sagen wollte!“
Schlagartig lief sie rot an.
„Hast du sie noch alle?! Ash ist nicht in mich verliebt, wie kommst du bloß auf so einen Schrott?!“
Ich grinste breit. „Hast du ne Ahnung!“

Misty zuckte mit den Schultern. „Bezweifel ich stark, selbst wenn er in mich verliebt ist: Er soll es mir sagen!“

Damit drehte sie sich um und ging ins PokéCenter.

Autsch!

Ich hatte eigentlich damit gerechnet, dass sie sofort umdrehen und wieder zu Ash stürmen würde, aber irgendwie hatte ich mich da wohl getäuscht...

Ich seufzte.

Dann musste wohl ein neuer Plan her - schonwieder!

Wer hatte gesagt, dass Ash und Misty gut zusammen passten?!?!

Ich wusste die Antwort...ich!

Kapitel 12: The fourth coup

hahaha, jaa...hat mal wieder länger gedauert ^^°
hoffe es gefällt euch xP

Grübelnd wälzte ich mich vom Bauch auf den Rücken.
Irgendeine *gute* Möglichkeit musste es doch geben...
Ich musste nur genau überlegen!
Schweigend hörte ich auf Maxes Atemzüge.
Ich wusste immernoch nicht, ob er wirklich in Misty verliebt war.
Aber konnte ich ihn denn einfach fragen?
Ich hätte doch bestimmt auch seltsam reagiert, wenn er mich gefragt hätte, ob ich in Drew...
Schnell schüttelte ich die Gedanken ab.
Die waren jetzt unwichtig!
Außerdem sollte ich versuchen zu schlafen...vielleicht würde mir dabei ja sogar der Einfall kommen, den ich suchte!
Ich schloss die Augen.
Immerhin waren die zwei ein echtes Traumpaar...
Ich wusste nicht, wie lange ich noch wach da lag, aber irgendwann schlief ich ein...

Am nächsten Morgen war es, als wäre mir ein Licht aufgegangen.
Natürlich!! Wie hatte ich so blöd sein können?
Die Lösung war doch SO einfach!
Misty wollte die ganze Zeit nicht glauben, dass Ash ihr die Rose und den Brief hinterlassen hatte – ich meine, hatte sie ja auch nicht, aber naja... - also musste sie den Beweis schwarz auf weiß *sehen* !!
Schnell sprang ich aus dem Bett, rannte ins Bad um mich fertig zu machen und rannte mit Block und Kugelschreiber raus.
Max musste ja nicht unbedingt mitkriegen, was ich jetzt schonwieder trieb...
Kaum hatte ich ein schattiges Plätzchen unter einer Eiche gefunden, machte ich mich an die Arbeit.
Je eher ich fertig war, desto besser!
Mehrere Male fing ich neu an, strich Sachen durch und fügte Rechtschreibfehler an – ich war mir ziemlich sicher, dass Ash in Rechtsschreibung kein Profi war!
Anschließend betrachtete ich zufrieden mein Endwerk.
Klar, es war nicht grade literarisch wertvoll, aber besser hätte Ash das sowieso nicht hinbekommen!

*Liebe Misty,
ich denke du wirst dich wundern, dass ICH dir einem solchen Brief schreibe, aber...
in gewissen Dingen bin ich doch schüchterner als du vielleicht gedacht hast.
Ich denke mal, du hast erraten, dass diese Rose von mir war, und das ich in Wirklichkeit gar nicht auf Maike, sondern auf dich gewartet habe, aber...ja – diese Nachricht war AUCH von mir, es tut mir leid...*

*Jedenfalls möchte ich dir schon die ganze Zeit etwas sehr wichtiges sagen, jedoch traue ich mich nicht, deshalb deute ich den Anfang hier einmal an.
Misty, du bist mir in all den Jahren unserer Freundschaft ziemlich wichtig geworden.
Das an sich ist ja nichts neues, ich meine, wir sind schon so lange beste Freunde.
Jetzt fragst du dich...was ist dann das „Wichtige“?
Naja, obwohl ich es mir jetzt schon so einfach mache, fällt es mir nicht leicht, das zu schreiben, was ich schreiben will.*

*Also...(kannst du dir vorstellen, wie ich gerade tief Luft hole??)
Misty? Ich finde, dass du das tollste Mädchen überhaupt bist!
Ich liebe dich, mehr als alles andere und ich will, dass du für immer mein bist!
Ich sehne mich regelrecht nach dir!*

Dein Ash

Ich zog die Schultern hoch.
Okay okay, teilweise hatte ich vielleicht etwas übertrieben, aber Ash war doch wirklich ein Junge, der ständig übertrieb!!
Ohne mir noch einen Gedanken zu machen, steckte ich das Blatt in einen Briefumschlag, bevor ich es mir wieder anders überlegen konnte.
Dieses mal war es doch echt mehr als eindeutig!
Schnell rannte ich zum Haus zurück, huschte über den Flur und schob den Brief unter Mistys Tür hindurch.
Das wäre geschafft!
Jetzt musste ich nur noch warten, wie Misty und Ash darauf reagieren würden!

Gespannt beobachtete ich Misty, wie sie in aller Seelenruhe ein Brötchen schmierte und es anschließend aufaß.
Wieso machte sie so einen völlig normalen Eindruck?
War sie überhaupt nicht nervös??
Nicht aufgeregt? Nicht erstaunt?????
Ich versuchte mir meine Enttäuschung nicht allzusehr anmerken zu lassen, vielleicht hatte sie ja sogar schon mit Ash geredet!
Aber als sie nach dem Essen immernoch keinen Mucks gesagt hatte und Ash schon zum Trainieren raus gerannt war, konnte ich mich nicht mehr zurückhalten.
„Misty?? Hast du heute irgendwas in deinem Zimmer gefunden?“
Stirnrunzelnd sah sie mich an.
„Nein, wieso?“
Also nicht...dann hatte sie meinen Brief nicht gesehen! Warum???
„Ehm...naja, weißt du...als ich heute rausgegangen bin, hab ich da irgendwen an deiner Tür gesehen...es hat so ausgesehen, als hätte dir jemand etwas durch den Türspalt geschoben...“
„Hmh? Wer war das denn?“
Verlegen schaute ich auf den Boden.
„Ich weiß es nicht, ich habe es nur aus den Augenwinkeln sehen können...“
„Bist du dir denn sicher?“
Ich nickte. „Ja, eigentlich schon...wir können ja mal nachsehen, was meinst du?“
Misty legte den Kopf schief. „Ja, okay, machen wir das....“
Sie hatte ihn also nicht gefunden...So ein Mist!

Ich ging hinter ihr her zu ihrem Zimmer.

Kaum hatte sie es aufgeschlossen, kniete ich mich auf den Boden.

„Hier irgendwo müsste dieser Zettel doch sein...“

Misty hockte sich neben mich.

„Vielleicht hast du dich ja doch geirrt Maike! Hier liegt kein Brief, das siehst du doch!“

Enttäuscht sah ich mich um.

Das konnte doch nicht sein!

„Aber...ich hab es doch *gesehen!*“

Hilflos zog sie die Schultern hoch. „Man kann sich auf vergucken Maike!“

Ich hörte ihr nur mit halbem Ohr zu.

Eine kleine Komode, die neben der Tür stand, zog jetzt meine Aufmerksamkeit auf sich.

Was wenn...?

Ich legte mich auf den Boden und lugte unter das kleine Schränkchen.

„HA!“, entfuhr es mir, als ich mit spitzen Fingern den kleinen Zettel darunter hervorzog.

Siegesicher stand ich wieder auf.

„Siehst du? Ich hab mich DOCH nicht getäuscht!“

Misty lächelte. „Okay okay, ich sehs! Jetzt gib schon her!“

Sie nahm mir *meinen* Brief aus der Hand.

Schlagartig wurde mir bewusst, in was für einer brenzligen Situation ich steckte.

Das lief ja alles total falsch!

Eigentlich hatte Misty den Brief doch *alleine* finden sollen, nicht mit mir zusammen!

Wieso konnte nicht mal EINE Sache richtig verlaufen??

Ich beobachtete Misty dabei, wie sie das Papier aufklappte und anfang zu lesen.

Bei jedem Satz lächelte sie breiter, ihre Augen begannen verdächtig zu schimmern – bis das Lächeln ganz plötzlich verschwand und eine misstrauende Falte auf ihrer Stirn erschien.

„Tss!“, machte sie, als sie zuende gelesen hatte.

„Was? Ich meine...was steht drin??“

Sie hielt mir den Brief hin. „Bitte, lies!“

Verwirrt nahm ich ihn entgegen und las ihn nochmal durch.

„Ja...und? Was ist daran so...unerfreulich?“

Misty schnaubte, riss mir den Brief aus der Hand und las einen Satz vor.

„*Ich liebe dich, mehr als alles andere und ich will, dass du für immer mein bist!*“

Hallo?? Was bildet der sich ein, ich bin doch kein Gegenstand, den man *besitzt!*!“

Ach du liebe Güte, da hatte sie ja etwas VÖLLIG falsch verstanden!

Beschwichtigend hob ich die Hände.

„Das meint Ash bestimmt gar nicht so!“

Ihre Augen sprühten förmlich vor Zorn.

„Ja, DAS glaub ich auch, will er mich jetzt total verarschen oder was?“

Verzweifelt sah ich sie an.

„Bestimmt nicht, du weißt doch, dass er in solchen Dingen nicht gerade ein Champ ist!“

Sie riss ihre Tür auf.

„Ich glaube nicht, dass er wirklich SO uneinfühlsam ist! Ich stelle ihn jetzt zur Rede!“

„Misty! Findest du nicht, dass du etwas überreagierst?“

Sie drehte sich zu mir um.

„Du stehst also auf Ashs Seite, was? Okay, von mir aus, vielleicht reagiere ich über,

aber ehrlich gesagt klingt dieser Brief ganz und gar nicht nach Ash!
Vermutlich will er mich bloß wieder ärgern, nur aus diesem Grund wurde er so einen schnulzigen Wisch verfassen!“
Wutentbrannt stürmte sie an mir vorbei.
Mist! Mit *dieser* Reaktion hatte ich jetzt GAR nicht gerechnet!
Wieso war sie nur so sauer?
Ich meine, okaaaay, vielleicht war mein Geschreibsel wirklich etwas sehr kitschig, aber ich dachte sie steht auf sowas!
Bestürzt lief ich ihr hinterher.
Was hatte ich da angestellt??
Ich wollte doch nicht, dass sie sich hasste, ich wollte, dass sie zusammen kamen!
Innerlich hoffte ich inständig darauf, dass Misty Ash im Moment nicht finden könne...
Dann würde sich dieser Konflikt aufschieben, bis Misty sich berruhigt hatte...
Leider brachte mein Hoffen nichts...

Kapitel 13: My happy ending...(?)

Wuah, ich habs auch mal endlich geschafft xDD

Auch wenn mich das Ergebnis des letzten Kappis net sooo überzeugt...

Naja, lest selber und schreibt doch bitte ein Kommi ;)

Das Kappi widme ich übrigens meinem Rinchen (TamakiSuo), weil sie mir den Namen >Angel undercover< genannt hat (²rinchen: Ich habs doch net der Meridith gewidmet *grinzzZ*).

Have lots of fun ^_~

Shona

Ash saß im PokéCenter auf einem Sofa und las in einer Zeitschrift, die Misty ihm prompt wegriss.

Ich blieb sicherheitshalber ein paar Meter entfernt von ihr stehen.

„Was glaubst du eigentlich wer du bist Ash Ketchum?!“

Verwirrt sah Ash zu ihr hoch.

„Ehm, naja...wie du schon ganz richtig sagtest, ich heiße Ash...“

Unauffällig biss ich mir auf die Lippe.

DAS hätte er besser nicht sagen sollen...

Und richtig: Misty wurde noch wütender.

„JETZT FINDEST DU DICH WOHL GANZ BESONDERS KOMISCH, WIE?!?!“

Ash hob abwehrend die Hände.

„Könntest du mir erstmal sagen was los ist?“

Geräuschvoll atmete Misty Luft aus, anschließend warf sie den Brief vor ihm auf den Tisch.

„DAS ist los!“

Oh mein Gott! Wenn Ash die Unterschrift lesen würde, würde er sehen, dass da *sein* Name stand!

Und er würde sich wundern, wieso *dieser* unter einem *Liebesbrief* an *Misty* stand!!

Irgendetwas musste ich tun!!!!

Panisch überlegte ich mir eine Lösung – nur dass mir keine einfie!!

Ich konnte Ash den Brief nicht aus den Händen reißen, das wäre viel zu auffällig gewesen...und sonst??

Doch da war es sowieso schon zu spät.

Ash hatte gesehen, wer unterzeichnet hatte.

Und es schien ihn nicht gerade zu begeistern.

Um es genauer auszudrücken...er war kreideweiß geworden!

„A-aber...das...das hab ich nicht geschrieben!“

Misty lachte geradezu höhnisch.

„Ja klar! Dein Name hat sich bestimmt selbst unter den Brief geschrieben! Wie blöd von mir!“

„M-misty...ich war d-das wir-wirklich nicht...“

Misty verrenkte die Augen zu Schlitz.

„Hör mir mal gut zu Mister Ketchum! Wie kommst du darauf zu schreiben, dass du

willst, dass ich >für immer dein< bin?? Ich gehöre *niemandem*, verstanden?!"

Ash zuckte zurück.

„Sowas...sowas würde ich n-nie schreiben! Ich...ich will doch g-gar nicht, d-dass du mir gehörst..."

„Nein? Komisch...WIESO STEHT ES DANN HIER?"

Ash sah aus, als würde er gleich anfangen zu weinen.

„Ich...ich weiß es doch auch nicht..."

„Tsäh!", Misty richtete sich auf.

„Also das finde ich ja jetzt feige, erst solche Sachen schreiben, und es dann leugnen!"

Mit diesen Worten drehte sie sich um und stürmte aufgebracht hinaus.

Unsicher schaute ich Ash an, der völlig geschockt und immernoch kreideweiß am Tisch saß und vor sich hin starrte.

Schnell beschloss ich, Misty hinterherzurennen, die sich mittlerweile draußen vor dem PokéCenter an die Mauer gelehnt hatte.

Ich hatte gedacht, sie würde immernoch „rauchen“, stattdessen stellte ich mit Entsetzen fest, dass sie die Tränen nur schwer zurückhalten konnte.

„Misty! Was ist los?!"

Sie schaute mich an.

„Ich...ich...ich dachte er würde den Brief *ernst* meinen!", jetzt war es mit ihrer Beherrschung vorbei. Sie brach in Tränen aus.

Mitfühlend legte ich meine Arme um sie.

„Hey, es ist alle in Ordnung..."

„N-nein, gar nichts ist in Ordnung...ich habe gehofft er liebt mich *wirklich*!"

Und wieder began sie hemmungslos zu schluchzen.

Vorsichtig strich ich ihr über die Haare.

„Aber hast du dich nicht gerade noch über diesen einen Satz da aufgeregt?"

Misty schaute mich an.

„Ja schon, aber...aber wenn er mir nochmal *gesagt* hätte, was er fühlt...dann...dann wär das ja gar nicht so schlimm gewesen...aber so..."

Noch immer liefen Tränen an ihren Wangen hinunter.

Mit schlechtem Gewissen kaute ich an meiner Unterlippe herum.

Eigentlich sollte ich es ihr sagen...aber war das nicht ein wenig riskant?

Wie hätte ich reagiert, wenn Misty mir gesagt hätte, dass sie für einen rießigen Zoff zwischen Drew und mir verantwortlich war??

Egal...in diesem Fall musste ich an Ash und Misty denken – nicht an mich!

„Misty...", fing ich zögernd an. „Ich...ich muss dir was sagen..."

Mit roten Augen sah sie mich an. „Hm?"

„Der...der B-brief...also...der war gar nicht von Ash..."

Mistys Augen weiteten sich. „W-was??"

Ich merkte, wie mein Gesicht rot anlief.

„Naja...die Rose...die Rose und der Brief für das Treffen...die...die waren auch nicht von ihm"

Schlagartig legte sich ein misstrauischer Ausruck auf Mistys Gesicht.

„Und von wem waren die dann?"

Ich senkte den Kopf. „Von...von mir...", meine Stimme versagte mir.

Einen Augenblick hörte man nichts, außer dem Zwitschern der Vögel.

„W...was?"

Als ich den Kopf wieder etwas hob, schaute ich direkt in Mistys vor Entsetzen geweitete Augen.

Ich zog die Schultern hoch.

„Ich...ich wollte euch doch nur helfen...dass ihr zusammenfindet...“

Einen Moment war Misty noch sprachlos, dann brüllte sie los.

„WAS HAST DU DIR DABEI GEDACHT?!?!“

Ich stolperte vor Schreck einige Schritte zurück.

„Es tut...es tut mir Leid! Ich...ich weiß doch, dass ihr euch liebt...“

Misty lachte kalt. „ICH liebe ihn, er hat nie gesagt, dass er MICH liebt!“

„Doch...“, ich flüsterte kaum, aber sie hörte es trotzdem.

Einen Moment war es still. So still, dass man den Wind in den Blättern hören konnte.

„D-doch?? W-wann?“

„Abends zu Rocko...ich habe es durch die Tür gehört...“

Misty schluckte. „Wirklich?“

Ich nickte. „Ja...“

Ein schwaches Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht.

„Maike, du bist wirklich idiotisch!“

Ich biss mir auf die Lippe. „Ich weiß...“

„Fühlst du dich in der Lage, deine Aktion Ash zu erzählen? Der Arme hat doch gar keine Ahnung, wieso ich ihn so fertig gemacht hab!“

Erschrocken sah ich sie an.

„Ich...ich soll...Ash...?“

Jetzt sah Misty doch nochmal etwas streng aus.

„Maike, du hast Mist gebaut, auch wenn er gut gemeint war, du musst das wieder ausbügeln!“

Einen Moment schwieg ich.

„...Okay, du hast ja Recht...“

Sie legte ihre Hand auf meine Schulter.

„Du schaffst das!“

„Meinst du?“

„Ash wird es verstehe. Hoffe ich jedenfalls. Vielleicht wird er etwas sauer sein, aber...ich denke, er wird früher oder später herzlich drüber lachen“

Ich ließ meinen Blick in Richtung Himmel wandern.

Konnte ich mich darauf verlassen?

Ich hatte mir schon *ziemlich* was geleistet.

Wieso war mir das vorher nie aufgefallen?

Normalerweise stellte ich sowas doch nicht an...

„Okay...ich mache es jetzt, nachher traue ich mich nicht mehr. Aber“, ich betonte dieses Wort besonders. „Aber du kommst mit!“

Etwas irritiert sah sie mich an. „Ich soll mitkommen? Also ich weiß ja nicht...“

„Keine Widerrede!“, entschlossen packte ich ihr Handgelenk.

Vielleicht hatte sich meine Anstrengung ja doch noch gelohnt!

Ich zog sie ohne auf ihre Worte zu achten, mit ins PokéCenter zurück, direkt auf Ashs Tisch zu, der, völlig verstört, vor sich hinstarrte.

„Ash!“

Langsam sah er zu uns auf.

„Ich muss mit dir reden!“

„...du...?“

Ich nickte langsam.

„Ja...Ash, ich...ich hab Mist gebaut...“

Stirnrunzelnd sah er von mir zu Misty, wobei er sie mit einem ziemlich unsicheren Blick

bedachte.

„Ich...*ich* habe diese ganzen Sachen gemacht!“

Jetzt schien es, als verstünde er überhaupt nichts mehr.

„Welche Sachen Maïke?“

Ich schluckte. „D-der geh...geheimnisvolle Brief mit dem Vorschlag für ein Tr-Treffen...

Und dieser...dieser L-Liebesbrief von... von dir...*diese* Sachen!“

Augenblicklich erbleichte Ash.

„B-Bitte?“

Ich schloss kurz die Augen um mich zu beruhigen.

„Es tut mir Leid, okay? Aber ich wollte euch ledeglich...ehm...*helfen!*“

Augenblicklich schoss eine von Ashs Augenbrauen in die Höhe.

„Helfen. Und wobei wenn ich fragen darf?“

Ich merkte, wie sich eine freine Rötung über mein Gesicht zog.

„N-naja...a-a-also...beim...öhm...“

Ich klatschte die Hände zusammen und beugte mich weit nach vorne.

„Ich wollte euch dabei helfen zusammen zu kommen!“

Nachdem ich einige Zeit nichts von Ash gehört hatte, blinzelte ich unauffällig in seine Richtung.

Fehler!

Er schaute mich so völlig von der Rolle an, wie ich ihn noch nie gesehen hatte.

Ich grinste ihn schief an.

„Sch...schlimm?“

Sein linkes Auge zuckte verdächtig. So wie er aussah, würde es gleich eine ziemliche Explosion geben!

Er holte tief Luft, pustete sie wieder aus und wiederholte diese Übung einige Male.

„Ich glaube nicht, dass ich dir sagen muss, dass du da ganz schönen Mist verzapft hast...“

Nanu? Seit wann war Ash denn so...*sachlich* ??

Ich schaute verwirrt zu Misty hinüber, aber die schien genauso irritiert zu sein wie ich!

„A-Ash, ich weiß, es tut mir ja auch L-leid, aber es lässt sich nicht wieder rückgängig machen und...“

„Du könntest dich wenigstens entschuldigen!!“, blaffte er mich plötzlich an, so unvorbereitet, dass ich erschrocken zurückzuckte.

„Ash! Maïke hat sich schon entschuldigt!“, mit irgendwie besorgtem Gesichtsausdruck betrachtete Misty ihren alten Freund.

„Ach ja?!“, au weia, was hatte ich angerichtet??

Jetzt fauchte er nicht nur mich, sondern auch *sie* an!

Doch Misty reagierte völlig anders, als ich es jetzt erwartet hatte.

Sie legte ihm leicht eine Hand auf seine Schulter.

„Ash, sei nicht so hart zu ihr...bitte! Sie wollte nur...nett sein...“

Sie unterlegte ihre Worte mit einem bittenden Blick.

Unauffällig schaute ich Ash an.

Und obwohl er versuchte es zu verbergen, sah ich seinen Augen an, dass seine Wut fast wie Butter dahin schmolz.

Er sah mich ernst an. „Maïke? Ich glaube es ist Zeit, dass du uns alleine lässt. Misty und ich müssen über einiges reden...“

Mein Blick wanderte von ihm zu Misty.

Diese nickte mir zu.

„Okay...und Ash...bitte sei mir nicht böse, ja?“

Einen Augenblick erwiderte er meinen Blick noch fest – dann nickte er.
Ich lächelte schwach und machte mich auf den Weg nach draußen.
Diese Sache ging mich nichts an – obwohl es mich noch so sehr interessierte!

Während Misty und Ash redeten, machte ich mich auf die Suche nach Max.
Ich musste jetzt endlich wissen, ob meine Vermutungen was Misty betraf stimmten!
Außerdem musste irgendjemand im schonend beibringen, dass er vorraussichtlich nie eine Chance bei ihr haben würde.
Schon aus der Ferne sah ich ihn in der Nähe einer großen Herde Miltanks.
„Max! Hey Max!“, rief ich.
Musste ich ihm das wirklich antun?
Ich seufzte. Klar – wer auch sonst??
„Was ist Maike?“, mit langen Schritten kam er auf mich zu.
Er tat mir jetzt schon leid, obwohl ich ja nicht mal hundertprozentig sicher sein konnte, ob er echt in sie verliebt war!
Ich zögerte. „Ehm...ich muss da etwas mit dir....ehm...besprechen!“
Er sah mich misstrauisch an. „Worüber denn?“
„Naja...“, mir fiel das Weitersprechen wirklich nicht leicht.
„Mir sind da so ein paar Änderungen in deinem Verhalten aufgefallen...“
„Häh? Maike, sag was du von mir willst!“
Ich holte tief Luft. „Bist du in Misty verschossen Max?“
Sein Gesichtsausdruck sprach Bände.
Seine Augen waren weit aufgerissen und seine Gesichtsfarbe war schlagartig weiß geworden.
Jetzt bekam sie wieder Farbe – anders ausgedrückt...er lief knallrot an!
„W-Was redest du da denn schon wieder für einen Unsinn?!? Ich und in Misty...ha ha!
Sie ist viel zu alt für mich!! Außerdem sieht doch ein Blinder mit Krückstock, dass sie total auf Ash steht! Also echt, ich weiß gar nicht wie du auf so einen Quatsch kommst!!“
Etwas bedrückt sah ich ihn an.
Der Arme! Er wusste selber genau, dass sie für ihn nahezu unerreichbar war!
Er hatte sich von mir abgewendet. Wieso?
Behutsam legte ich eine Hand auf seine Schulter.
„Hey...Nimms nicht so schwer...es gibt Mädchen, die passen viel besser zu dir! Und die sind genauso alt wie du!“
Keine Reaktion.
„Außerdem...musst du Ash und Misty ihr Glück auch gönnen...Sie...sie mögen sich wirklich sehr!“
Seine Schultern zuckten etwas.
Dann hörte ich ganz leise seine Stimme.
„Ich weiß...und ich gönne es ihnen auch...und ich weiß auch, dass...dass ich für Misty immer nur wie ein kleiner Bruder sein werde...aber ich kann froh darüber sein...andere kommen nicht mal in die Nähe von den Leuten, die sie mögen...“
Ich lächelte. „Max – du bist einfach toll! Ich bewundere dich, dass du das so siehst!“
Er schaute mich an. „Meinst du ich treffe irgendwann auch ein Mädchen, so wie Ash Misty getroffen hat?“
Ich nickte. „Bestimmt!“
Nun began er zu strahlen.
„Bist du dir sicher?“

„Klar! Und ihr werdet ganz toll zusammen passen!“

Max fiel mir um den Hals.

„Maie, du bist die tollste Schwester, die man sich wünschen kann!“

Ich lachte. „Danke, das ist lieb von dir!“

Erwartungsvoll sah ich Misty an, als ich ihr am selben Abend im Flur begegnete.

„Und?“

Sie lächelte. „Was und?“

Ich verdrehte die Augen.

„Na wie es gelaufen ist!“

Ihr Lächeln verwandelte sich in ein Grinsen.

„Gut, danke!“

„Maaan, jetzt sag schon, hat Ash dir gesagt, dass er dich liebt?!“

Misty begann laut zu lachen.

„Maie du bist einmalig!! Aber wenn es dich wirklich interessiert...*ja* hat er!“

Ich quietschte vergnügt.

„Das ist ja fantastisch!!“

Misty lächelte glücklich. „Ja, finde ich auch...und er war so süß!“

„Ich kanns mir vorstellen! Er war bestimmt total verlegen und rot, nicht wahr?“

Sie nickte grinsend. „Stimmt! Aber entschuldige mich, er hat mich gefragt ob wir...einen kleinen Spaziergang machen!“

Ich zwinkerte ihr zu. „Okay, bis später! Und viel Freude!“

Sie lachte beim weggehen.

„Danke!!“

Lächelnd schaute ich ihr hinterher.

Sie hatte es wirklich verdient, fand ich.

Auch wenn meine Pläne nicht so ganz funktioniert hatten...irgendwie irgendwie war es doch auch ein kleines Bisschen mein Verdienst, dass die Zwei sich endlich gefunden haben – oder?!

Und mit Drew würde es auch noch klappen, da war ich mir ganz sicher!